

DER „MANN“  
(CHRISTUS)  
AUF DEM  
TURME DER  
HEILANDS-  
KIRCHE

Nach der letzten Kapitulation ward die lutherische Kirchenordnung durch eine Revolution von oben, aber unter allgemeiner Beteiligung sämtlicher Stände eingeführt, und hieran schloss sich die Wiederaufrichtung der Universität (1539) und die erste vollständige Bibelübersetzung (Druckjahr 1550).

Die Regierung Christians des Vierten (1588—1648), namentlich die Jahre von 1616 bis 1624 bedeuten für Kopenhagen eine glückliche Zeit, wo Handel und Industrie einen ungemeinen Aufschwung nahmen und die Bürger zur Wohlhabenheit gelangten. Die

Hauptstadt ward bedeutend erweitert und verschönert, und viele private und öffentliche Neubauten, von denen einige noch heute existieren, wurden aufgeführt. Der Verbesserung und Erweiterung der Festungswerke ging die Gründung einer neuen selbständigen Stadt, Christianshavn, auf Amager nebenher. Es bildeten sich mehrere Handelsgesellschaften, wovon die ostindische Kompagnie die berühmteste wurde. Aber nicht lange sollte sich die Stadt des Glückes einer ruhigen Entwicklung erfreuen. Dänemarks Teilnahme an dem dreissigjährigen Kriege und der Krieg mit Schweden im Jahre 1644 brachte grosses Unglück über Kopenhagen, das wenige Jahre später, nämlich während der Kämpfe Friedrichs des Dritten mit Schweden sogar seinem Untergange nahe war. Dank der Tapferkeit der Bürger und der vorzüglichen Beschaffenheit der Festungswälle gelang es der Stadt 1658 und

DER TURM  
DER  
HEILANDS-  
KIRCHE